

Tagungsort:

Hotel im Wasserturm
Kaygasse 2
D-50676 Köln
Tel.: +49 221 2008 0

Anreise

Mit dem Flugzeug:

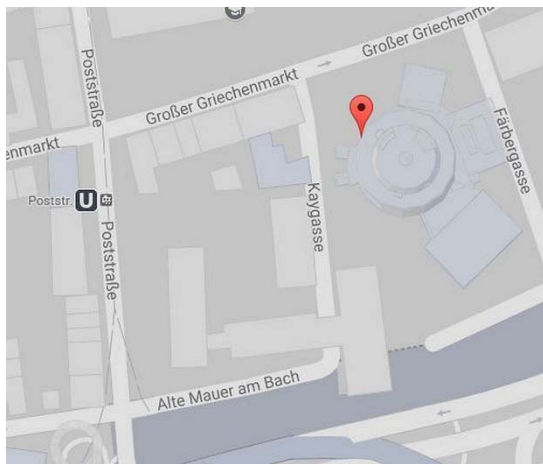
Flughafen Köln/Bonn

Mit der Bahn:

Köln HBF

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

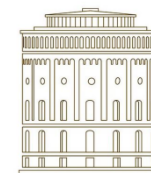
Mit den Linien 16 und 18 ab Köln HBF bis zur U-Bahn Haltestelle Poststrasse.
Von dort sind es noch 200 Meter bis zum Hotel.



**Gemeinsame (Herbst-) Tagung der
Deutschen Gesellschaft für fetale Entwicklung (DGFE)
Fachgesellschaft für Kinderpathologie
AG Kinder- und Fetalpathologie der DGP**

26.-27. Oktober 2018
Köln

Mit freundlicher Unterstützung von



Hotel im Wasserturm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie zur gemeinsamen Tagung der Fachgesellschaft für Kinderpathologie, der Deutschen Gesellschaft für fetale Entwicklung (DGFE) und der AG Kinder- und Fetalpathologie (DGP) nach Köln einzuladen.

Schwerpunktthemen werden die intrauterine Wachstumsretardierung (IUGR), ihre Ätiologie, das Management und ihre Auswirkung auf die neuromotorische Entwicklung sein sowie fetale Syndrome inklusive angeborener Skeletterkrankungen und Plazentapathologie. Neben neuesten Forschungsergebnissen, stehen Übersichtsvorträge und Falldiskussionen interessanter, seltener oder unklarer Fälle auf dem Programm. Wir laden Sie herzlich zur Anmeldung weiterer Beiträge zu diesen verschiedenen Themengebieten ein.

Wir freuen uns auf einen regen interdisziplinären Austausch zwischen unseren gemeinsamen Fachgebieten Perinatalmedizin/Gynäkologie, Kinderpathologie, Pädiatrie, Neuropädiatrie und Kinderradiologie sowohl im Rahmen des fachlichen Programms als auch im Rahmen des gemeinsamen Abendessens am Freitagabend im historischen Ambiente des Hotels im Wasserturm sowie beim Ausklang der Tagung mit einer Panoramafahrt auf dem Schiff durch Köln und anschließendem Beisammensein in einem Kölner Brauhaus.

Kubilay Ertan (Leverkusen)
Annette Müller (Bonn)
(Kongresspräsidenten)

Rainer Bald (Leverkusen)
Caren Jayasinghe (Köln)
(Organisatoren)

Barbara Gürtl-Lackner (Lund)
(Sprecherin der AG
Kinder- und Fetalpathologie)

Christina Falkeis (Bayreuth)
Annette Müller (Bonn)
Christine Schupp (Kempton)
(Vorsitzende der Fachgesellschaft
für Kinderpathologie)

Auszüge aus dem Programm:

- R. Bald (Leverkusen): Pränatale Infektionen im Ultraschall
- P. Bode (Zürich): Diagnostische Fehler bei neonatalen und pädiatrischen Intensivpatienten – die Autopsie als Instrument der Qualitätskontrolle
- E. Bruder (Basel): Fetale Knochenentwicklung und -fehlentwicklung bei Syndromen
- B. Eiben (Hamburg): Nicht-invasive Chromosomenanalyse aus fetalen Zellen im mütterlichen Blut
- Eichhorn (Leverkusen): Diagnose und Management bei angeborenen kardialen Fehlbildungen
- M. Enders (Stuttgart): Pränatale Infektion im Labor
- Ertan (Leverkusen): Terminologie und Differentialdiagnose der IUGR/SGA
- U. Gembruch (Bonn): CAKUT und Zystennieren
- C. Graf (Köln): Auswirkung von Adipositas und Bewegung auf die Schwangerschaft
- C. Hick (Köln): Wann beginnt das Leben?
- F. Körper (Köln): Radiologische Diagnostik der Skelettdysplasie
- E. Nüssken (Köln): Fetale Programmierung bzw. Hinweise zur Umkehr der Programmierung
- H. Rehder (Wien), K. Schoner (Marburg): Syndromologie und Molekulargenetik
- D. Schlembach (Berlin): Optimaler Entbindungszeitpunkt der frühen und späten IUGR
- L. Seidmann (Mainz): Pädiatrische Aspekte der Plazentapathologie

Abstracts: Maximal 300 Worte (**Deadline 30.09.2018**)
sarah.enders@klinikum-lev.de

Anmeldung (bis zum 30.9.2018)

Fr. Sarah Enders
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Telefon: 0214 13-2159 Telefax: 0214 13-2230
E-Mail: sarah.enders@klinikum-lev.de

Teilnahmegebühr:

	Zahlung		
		nach dem 12.10.2018	vor Ort
Fachärzte	180,- €	250,- €	300,-€
Ärzte in Weiterbildung	140,-€	180,- €	230,-€
Begleitperson	100,- €	150,- €	200,-€

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Verpflegung während der Tagung, das Menü des Gesellschaftsabends und die Schiffsfahrt.

Bankverbindung:

FG Kinderpathologie, Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE17 7735 0110 0038 0930 27 BIC: BYLADEM1SBT

Weiterbildungspunkte:

Für die Veranstaltung wurden Punkte bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.